Aventurischer Bote

Aventurischer Bote Nr. 190

Meisterinformationen

Meisterinformation zu »Endlich Ruhe in der Gerondrata?«

Den Frieden von Westfar erhandelte die Erztruchsessin Imperia von Tomrath (*1005 BF, früher mitunter kränklich, gebildet, wacher Verstand) mit besonderem Geschick: Mit kleineren Gebietsabtretungen machte sie sich Nachbarfürsten in Vinsalt und Marvinko gewogen, und ihre engsten Unterstützer sind familiär an sie gebunden. Dazu zählen ihre ehrgeizige Mutter *Clarizia von Tomrath* und Baron *Domaldo von Westfar*, dessen Sohn *Civido* mit Imperia verheiratet werden soll, um sich so das Ohr der Erztruchsessin zu sichern. Der Frieden ist längst nicht endgültig, zum einen gibt es immer noch vereinzelte Unruhen, v. a. durch enttäuschte Rondrianer um Terubis und Urbet, zum anderen werden die Spannungen zwischen dem Horas und Fürst Ralman sowie Romur von Schreyen auch in der Gerondrata ausgetragen, dies allerdings eher auf politischer Ebene. Allerdings wird Imperias politisches Geschick nicht nur ihre ehrgeizigen Berater, sondern auch ihre verbliebenen Gegner und Nachbarherrscher künftig noch überraschen.

Meisterinformation zu »Helfende Hände gesucht!«

Hinter der verhext anmutenden Einbruchserie steckt lediglich eine junge Frau. Siheme ist ihr Name, und ihr Bild ist auf dem Cover vom **Aventurischen Kompendium II** zu sehen. Sie ist charmant und gewitzt und mit einem guten Aussehen beschenkt.

Was jedoch noch wichtiger ist: Sie besitzt ein Äffchen, das für die Einbrüche eine zentrale Rolle spielt. In Perricum könnte es eine Fassade hochgeklettert sein und durch das offene Fenster das gestohlene Erbstück entwendet haben. Der Affe könnte auch gute Schleichwege für Siheme auskundschaften und eventuelle Ablenkungsmanöver starten.

Der Kontakt von Helden zu Siheme kann vielfältig hergestellt werden. Sie könnte sich selbst unter den helfenden Wachsöldnern befinden und dabei scheinheilig ihren nächsten Tatort ausspionieren. Vielleicht versucht sie jedoch auch, die Helden selbst zu bestehlen, oder diese erarbeiten sich mit viel Eifer und Geduld eine vage Spur aus halbgaren Zeugenaussagen und genauer Betrachtung der Tatorte.

Meisterinformation zu »Neuerliche Piratenangriffe«

Piratenkapitän Dorcas spielt als Gegner der Helden eine wichtige Rolle im kommenden Regionalabenteuer zu den Flusslanden. Auch das Schiff *Ferdoker Braut* hat dort einen kurzen Gastauftritt.

Meisterinformation zu »Frieden im Kloster Wolfskopf gestört«

Dieser Artikel behandelt die Geschehnisse des Liverollenspiels „Gänsewinter", dem Finale einer mehrjährigen LARP-Kampagne in der Rommilyser Mark. Dabei führten die Ermittlungsarbeiten der Helden, aber auch Verrat und Misstrauen zum Paktschluss des Travia-Hochgeweihten Vater Travinuis. Er schloss sich Lolgramoth an, wodurch die heilige Friedensaura des Klosters ins Wanken geriet. Dämonen des Widersachers Travias sowie die im Artikel erwähnten Schwarzschelminnen nutzten dies, um im Kloster Schrecken zu verbreiten. Den Helden gelang es schließlich, die Schwertbruchstücke des Heiligen Travinian im Kloster zu bergen. Einst hatte der ehemalige Krieger sein Schwert zerbrochen, um sein Leben ganz Travia zu weihen, und den Friedenssegen dann über diesen Bruchstücken gesprochen. In dem Sockel der Statue des Heiligen Travinians entdeckten die Helden eine Zeremonie und die zugehörige Liturgie, um den Segen mithilfe der Schwertstücke zu erneuern. Zudem gelang es ihnen, die Schelminnen und Dämonen zu vertreiben und letztendlich den Pakt von Travinius zu brechen, um so seine Seele zu retten.

Meisterinformation zu »Wer steckt hinter der Puppenhex' der Rommilyser Mark?«

Die Geschichten über die „bunte Frau" oder „Puppenhex"' gehen auf eine Schelmin zurück, die vor allem in den Landen der Rommilyser Mark auf Wanderschaft ist. Die junge Frau beschenkt Kinder mit Spielzeug, um den Kleinen eine Freude zu machen. Kaum eines ihrer Spielzeuge ist magisch, sondern es sind tatsächlich einfach gewöhnliche Gegenstände, die oft für ihre jungen Besitzer von besonderem emotionalen Wert sind, wie in der **Aventurischen Rüstkammer II** angegeben. Es handelt sich dabei bei weitem nicht nur um Puppen. Diese eigneten sich im Volksmund allerdings am besten für eine unheimliche Spukgeschichte. Helden, die die Region bereisen, können unterwegs durchaus auf die Schelmin treffen, die nicht versteht, dass irgendjemand durch ihre Geschenke verunsichert sein könnte.

Meisterinformation zu »Nadelstiche«

Der hier zitierte Garether Krieger Ortwin von Hirschfurten prahlt natürlich von seinen Erlebnissen am Rande der Donnermark. Doch überall, wo Orks oder andere Haderlumpen ihr Unwesen treiben, können Helden auf solche Wegelagerer treffen.

Die Besonderheiten seines Kampfes und des Garether Stils, wie die Beherrschung des Streitrosses und der Kriegslanze, werden im **Aventurischen Kompendium II** genauer durchleuchtet werden, sodass künftig jeder Garether Krieger noch besser beweisen kann, aus welchem Holz die Abgänger dieser berühmten Akademie geschnitzt sind.

Meisterinformation zu »Herzog Hagrobald vom Großen Fluss besucht Gratenfelser Schützenfest«

Das Schützenfest bietet neben der Turnierteilnahme noch andere Spielansätze, wie den folgenden:
Die Charaktere erwachen mit einem Kater nach einer durchzechten Nacht und finden sich als neueste Rekruten des Herzöglichen Garderegiments Koschwacht wieder. Dumpf erinnern sie sich noch an einen Weibel, der ihnen mehrere Runden Schnaps spendiert hatte. Sie könnten nun ihr Los hinnehmen oder versuchen, sich herauszuwinden. Beispielsweise könnten sie hierfür versuchen, ihre Verträge aus der Stube des Zahlmeisters zu stehlen.

Meisterinformation zu »Der Glaube obsiegt«

Tatsächlich wäre der Horas bereit gewesen, das Gesetz zu unterzeichnen, und er hat die Gerüchte mithilfe seiner Vertrauten lancieren lassen, um den Freidenkern Mut zu geben. Seine Comto Schatzkanzlerin Arvedua von Radoleth hat dabei auch eigene Motive, und sie wirft ihr politisches Gewicht für das Toleranzedikt in die Waagschale. Der Horas sieht in den Zeiten des Sternenfalls und nach der Zerstörung des Charyptorothsplitters der Dämonenkrone im Zwist zwischen Zwölfgöttergläubigen und den Anhängern anderer Götter eine Gefahr für sein Reich. Doch seine Untertanen sind nicht bereit für den angedachten, radikalen Schritt und stimmen mit der von Kirchenfürsten geführten Opposition daher gegen das Toleranzedikt. Auch wenn man für Reden vor dem Kronkonvent nicht belangt werden darf, wird manchem Abgeordneten nun der Ruf eines Freidenkers nachhängen.
Das Schachern um Stimmen in den Gängen der Vinsalter Konventshalle, das Streuen von Gerüchten für den Horas oder das Bilden einer wirkungsvollen Opposition durch Herstellen von Einigkeit unter den Kirchenfürsten sind gute Abenteueraufhänger für politisch versierte Helden.

Meisterinformationen zu »Mordserie in der Serenissima – Rapiro-Floretti-Autor inhaftiert!«

Belhanka wird seit dem Peraine 1041 BF von einer grausamen Mordserie heimgesucht. Der Täter orientiert sich bei der Wahl seiner Opfer wie auch bei dem verwendeten Mordwerkzeug jeweils an einer Romanvorlage aus den Rapiro-Floretti-Romanen. Ob der dritte Mord bereits der letzte seiner Art war oder ob weitere folgen werden, und ob der Autor der Talerromane tatsächlich der Täter ist, wird sich im Abenteuer **Zeilen, die den Tod bedeuten** aus der Anthologie **Intrigenspiel & Leidenschaft** zeigen.

Meisterinformation zu »Die Krönung des Großartigen«

Goldo Paligan ist die treibende Kraft hinter der al'anfanischen Expansion auf den Südkontinent. Ihm ist es auch zu verdanken, dass es zu einem Bündnis zwischen Oderin du Metuant und den mächtigen Grandenhäusern kam, das die Expeditionen nach Uthuria möglich gemacht hat. Als Gegenleistung erhält er von Oderin nun den Vizekönig-Titel, der mit wenigen Pflichten, jedoch mit zahlreichen Einnahmen und Privilegien verbunden ist. Goldo kann dadurch Reichtum und Einfluss seiner Familie vergrößern. Er nutzt sein neues Amt, um Familienangehörige und Günstlinge mit Privilegien und ebenso fantasievollen wie hochtrabenden Titeln auszustatten und damit weitere potentielle Verbündete an sich zu binden. Gleichzeitig zieht Goldo damit aber auch Neid und Missgunst der anderen Grandenfamilien auf sich, was Oderin durchaus gelegen kommt.

Meisterinformation zu »Die Macht des Gehörnten Gottes«

Gleichwohl es schon seit Langem Priester des Levthan gibt, hatten sie in Aventurien über viele Jahrhunderte so gut wie nie karmale Kräfte. Dies änderte sich kurz vor dem Sternenfall und kann als eine Art Vorbote größerer Ereignisse gelten. Seitdem verfügen die meisten der wenigen Levthanpriester über karmale Macht, von der sie meistens selbst überrascht sind. Die gemäßigten Priester des Weins folgen einer deutlich harmonischeren Ausrichtung ihres Gottes und kümmern sich auf den Zyklopeninseln um Viehzucht, Weinanbau und Festgestaltung. Für sie ist ihr Gott ein reuiger Sünder, der zutiefst bedauert, was er in der Vergangenheit angerichtet hat. Dennoch sind nicht alle Levthanpriester Anhänger dieser Strömung, und es gibt auch deutlich finstere Spielarten des Kults.

Zeitleiste

17. Rondra 1040 BF: Enthüllung der neuen Wachsfigur im Havener Wachsfigurenkabinett.
Firun 1040 BF: Paktierer dringen in Kloster Wolfskopf ein, Hochgeweihter Travinius stirbt.
Peraine 1040 BF: Fürst und Herzog lassen zum Dank für Heldentaten im Heerzug gegen Haffax auf dem Gratenfelser Schützenfest Angbarer Bier ausschenken.
Ingerimm 1040 BF: Goldo Paligan wird zum Vizekönig von Uthuria ernannt.
Travia 1041 BF: Pestilenz in Ukuban kann von Heilern an Verbreitung gehindert werden.
7. Travia 1041 BF: Ilara Meingard von Ehrenstein-Streitzig wird geboren.
Boron 1041 BF: Toleranzedikt scheitert im Vinsalter Kronkonvent.
Firun 1041 BF: Verstärkte Aktivität der Dämonenbrache beginnt.
Rahja 1041 BF: Die Rahjakirche bestätigt karmale Kräfte von Levthanpriestern.
21. Rahja 1041 BF: Erztruchsessin Imperia von Tomrath siegelt Frieden von Westfar.